

Nach drei Jahren Pause: große Sportlerball-Sause

Von Hagen Rösner

Oschatzer Segelflieger stimmen auf Weltmeisterschaft im kommenden Jahr ein



Richard Münzberger wurde wegen seiner nationalen und internationalen Erfolge im Segelkunstflug in Oschatz geehrt. Zu den Gratulanten gehörte auch Katrin Hanel (2.v.l.) von Intersport Hanel.privat

Oschatz. Fast drei Jahre mussten die Freunde des Sports im Altkreis Oschatz coronabedingt auf eine [Neuaufgabe](#) des traditionsreichen Sportlerballs mit den Ehrungen der Sportler des Jahres warten.

Jetzt war es endlich soweit und das Organisationsteam konnte in Anlehnung an den 11.11. pünktlich um 18.18 Uhr die Türen des Thomas-Müntzer-Hauses öffnen und um 19.19 Uhr den Sportlerball beginnen.

„Ein Startschuss nach Maß gelang der zum Oschatzer Fechtverein gehörenden Funkgarde mit ihrem stimmungsvollen sportlichen Einstand – passend zur kalendarischen Eröffnung der

Faschingszeit. Die jungen Einrad-Sportler des SV Fortschritt Oschatz ergänzten mit ihren Balancevorführungen auf einem Rad den Auftritt und stellten dabei ihr Können unter Beweis, auch auf nur einem Rad Kunststücke zeigen zu können“, berichtet Bernd Schmidt vom [Organisationsteam](#).

Höhepunkte des Abends waren die Ehrungen der Sportler des Jahres, die von ihren Vereinen nominiert und durch die Jury der Organisatoren ausgewählt wurden.

Sportlerin des Jahres wurde Amy Börtitz, eine erfolgreiche Boxerin des SV Fortschritt Oschatz, mit nationalen Erfolgen und Teilnahmen an Boxwettkämpfen mit internationaler Beteiligung. Als bester männlicher Sportler der Region konnte Hannes Przikopp, ein junger Fechter, für seine Erfolge in landesweiten Wettbewerben die Ehrung entgegennehmen.

Die beste Mannschaft des Jahres stellen 2023 die Fußballer der A-Jugend des FSV Oschatz. Sie wurden für die sportlichen Erfolge in ihrer Klasse und den hervorragenden Teamgeist geehrt. Letzterer ermöglicht erst solche Erfolge.

Einen Sonderpreis stiftete Oberbürgermeister David Schmidt dem Schiedsrichter des FSV Oschatz David Meinel für seine unermüdliche Einsatzbereitschaft, den Fußballsport in der Region fair und kontinuierlich durchführen zu können.

Besonderer sportlicher Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Richard Münzberger. Der Segelflieger, der auf zahlreiche nationale Rekorde und internationale Erfolge zurückblicken kann, nutzte diesen Abend zudem, seinen Geburtstag im Kreise seiner Familie und Sportfreunde zu feiern. Der Fliegerclub hatte dabei die Gelegenheit, den Abend zu nutzen, die Oschatzer auf die Segelflug- Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Oschatz einzustimmen. Diese wird dann über drei Wochen das sportliche und gesellschaftliche Leben der Stadt bestimmen.

„Tanz und Lasershow rundeten diesen Abend, der vor allem durch die Unterstützung zahlreicher Firmen der Region organisiert werden konnte, ab“, so Bernd Schmidt, der für das kommende Jahr auf eine Wiederholung hofft.

